

Medienkonzept der Grundschule Melbergen- Wittel 2020

**Grundlagen, Bezüge,
Rahmenbedingungen**

Fortbildungsplanung

Ausstattungsbedarf

Grundlagen, Bezüge, Rahmenbedingungen

Die Grundlagen des schulischen Medienkonzeptes der GS Melbergen-Wittel ergeben sich aus

- dem Beschluss „Medienbildung in der Schule“ der Kultusministerkonferenz vom 08.03.2012,
- den Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen
- sowie aus den schulinternen Curricula und Arbeitsplänen

Auszug aus dem Beschluss „Medienbildung in der Schule“ der Kultusministerkonferenz (08.03.2012)

Schulische Medienbildung versteht sich als dauerhafter, pädagogisch strukturierter und begleiteter Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Sie zielt auf den Erwerb und die fortlaufende Erweiterung von Medienkompetenz; also jener Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen. Sie umfasst auch die Fähigkeit, sich verantwortungsvoll in der virtuellen Welt zu bewegen, die Wechselwirkung zwischen virtueller und materieller Welt zu begreifen und neben den Chancen auch die Risiken und Gefahren von digitalen Prozessen zu erkennen.

http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf
S. 3 (Zugriff 24.10.2019)

Richtlinien und Lehrplänen für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen

4.6 Die elektronischen Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenso wie die traditionellen Medien Hilfsmittel des Lernens und Gegenstand des Unterrichts.

Der Unterricht der Grundschule vermittelt den Kindern eine Orientierung über wichtige Informationsmöglichkeiten und leitet sie an, vorhandene Informations- und Kommunikationsmedien sinnvoll zu nutzen.

Indem die Medien selbst zum Gegenstand der Arbeit im Unterricht werden, erfahren die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten und Beschränkungen einer durch Medien geprägten Lebenswirklichkeit. Die systematische Arbeit mit Medien trägt dazu bei, die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln.

Fortbildungsplanung

„Durch die Anforderungen, die Bildungs- und Erziehungsprozesse „in der digitalen Welt“ mit sich bringen, erweitert sich das Aufgabenspektrum aller Lehrkräfte dauerhaft quantitativ und qualitativ erheblich. Diesem stark erweiterten Kompetenzprofil der Lehrkräfte muss in der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Rechnung getragen werden.“

KMK „Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz, kmk.org 2016

- Rückblick (bereits besuchte Fortbildungen):

09/2016: „Erstellung eines Medienkonzepts“, Herford

12/2016: „Medienbeauftragtenkonferenz“, Herford

02/2017: „Digitales Lernen lernen“, Gehrden

03/2017: „iPad-Einsatz in der Grundschule“, Herford

05/2017: „Vorbereitungsfortbildung zur Erstellung eines Medienkonzepts in der Grundschule – Ausstattungsentwicklung“, Herford

- Aktuell

01/2020: „Bookcreator“, Herford

02-03/2020: Medien-Fortbildungsreihe „Internet-ABC“, Herford

- Ausblick: (Wir haben Fortbildungsbedarf in folgenden Bereichen):

- Digitale Medien im Unterricht der Grundschule
- Einsatz des iPads im Unterricht
- APPs & Co.

- Wie nutze ich AUDITORIX
- eTwinning, Erasmus (KMK)

- Umgang / praktischer Einsatz von iPad/ Apple TV & Co.

Ausstattungsbedarf

„Ziel der Kultusministerkonferenz ist es, dass möglichst bis 2021 jede Schülerin und jeder Schüler jederzeit, wenn es aus pädagogischer Sicht im Unterrichtsverlauf sinnvoll ist, eine digitale Lernumgebung und einen Zugang zum Internet nutzen können sollte.“

KMK „Bildung in der digitalen Welt – Strategie der Kultusministerkonferenz, kmk.org 2016, S. 11

Unsere derzeitige Ausstattung:

PC-Raum: dezentral, mit 12 Schüler-PCs, 1 Lehrer-PC, 1 Laser-Drucker (sw), langsamer Internetzugang

Büro: Sekretariat: 1 PC, Farbdrucker, Rektorat: 1 PC, Laptop, Lehrerzimmer: 1 PC, Kopiergerät, Internetzugang

Klassenräume: Tafeln, in einigen Klassenräumen oberhalb der Tafeln montierte weiße Flächen, auf jedem Flur ein OHP, Klassenräume sind nicht verdunklungsfähig

sonstiges: 1 Beamer, Leinwand

WLAN-Ausleuchtung im Sommer 2018 durchgeführt
Unitymedia-Kabelanschluss verlegt
Verkabelung im Gebäude für 2020 avisiert

Ausstattungsbedarf:

PC-Raum (s. o.)

Basisausstattung in jedem Klassenraum:

- Flatscreen (mind. 75“),
- WLAN (150 MBit bis 1 GB)
- LUL-Tablet auch als Dokumentenkamera
- schuleigene iPad-Tablets + Verwaltungsprogramm (MDM)
- Aufladewagen für i-Pad-Tablets

(iPad-Tablets mit Bruchschutz und Tastatur)

iPad-Tablets für Lehrerinnen

sukzessiver Beginn:

Ausstattung (s. o.) für 3 Klassenräume:

zwei erste Schuljahre plus Internationale Klasse, 30 Tablets
(Klassenstärke), Tablets für Lehrerinnen

Stand Januar 2018:

Im August 2017 erstellten alle Grundschulen der Stadt Löhne ein gemeinsames Medienkonzept.

Im Winter 2017 beschloss der Schulträger der Stadt Löhne, die Grundschule Gohfeld zur Pilotschule für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht in Form von Tablets zu ernennen.

Unser schuleigenes bestehendes Medienkonzept aus dem Schuljahr 2016/17 muss grundlegend überarbeitet werden, da das Kultusministerium den Medienpass NRW überarbeitet und ergänzt hat. Die Überarbeitungen sollen zu Beginn des Schuljahres 2018/19 fertig gestellt sein.

Stand Dezember 2019:

Die Pilotprojektphase an der GS Gohfeld ist abgeschlossen.

Die GS Löhne Bahnhof soll den Einsatz von Windows-Tablets testen, Vorbereitungen laufen.

Die Schulen sind aufgefordert bis spätestens Frühjahr 2020 ein überarbeitetes Medienkonzept dem Schulträger einzureichen.

Das Kollegium der GS Melbergen-Wittel hat den Medienkompetenzrahmen überarbeitet und vorläufig fertig gestellt.



1. BEDIENEN UND ANWENDEN

1.1 Medianausstattung (Hardware)

Medianausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen

Jahrgangsstufe / Fach

Schuleingangsphase:

- kennenlernen und nutzen der Grundausrüstung (Monitor, Tastatur, Maus)
- Umgang mit dem Tablet, interaktiven Fernsehern
- Sicherheitsmaßnahmen im Umgang mit der Hardware (z. B. keine Getränke/ kein Essen am Arbeitsplatz, ordnungsgemäßer Bedienen und Lagern der Hardware)

TINTO 1:

- S. 4 (Whiteboard/Beamer),
- S. 5, 6 (Medianausstattung/ PC-Nutzung im Klassenraum),
- S. 19 (Fotofunktion Smartphone),
- S. 28/29 (Medianausstattung zu Hause: Fernseher im Wohnzimmer, Tablet im Kinderzimmer)
- S. 30/31 (E-Mail am Tablet/Laptop schreiben)
- S. 48/49 (PCs in Arztpraxen)

Tinto 2:

- BB: S. 41, BO: Deckblatt Kapitel „Meine Familie“ (Entwicklung der digitalen Medien im Bild)
- BB: S. 44, BO: S. 45 (Text und Aufgabe 3 Differenzierungsaufgabe)
- BB: S. 58/59, BO: Deckblatt Kapitel „In der Bücherei“ (digitale Medien in der Bücherei)
- BB: S. 94/95, BO: Deckblatt Kapitel „Riesen und Zwerge“ (digitale Ausstattung des Klassenzimmers)
- BB: S. 156/157, BO: S. 169/170 (Gewusst wie)
- BB: S. 166/167, BO: Deckblatt Kapitel „Computer & Co“(Bild)
- BB: S. 168/169, BO: S. 183/184

Tinto 3:

- BB: S. 6, BO: Deckblatt Kapitel „Wir in der Schule“ (Bild Medianausstattung in der Schule)
- BB: S. 78/79, BO Deckblatt Kapitel „Digital unterwegs“
- BB: S. 82, Aufgabe 1, 2, BO: S. 89, Aufgabe 1, 2
- BB: S. 83, BO: S. 90
- BB: S. 89, Aufgabe 1, BO: S. 97, Aufgabe 1

Jahrgang 3/4:

- Vertiefung des Umgangs mit der oben angegebenen Hardware
- Erarbeiten von Vor- und Nachteilen der jeweiligen Hardware (z. B. separate Tastatur/Maus vs. Gestensteuerung Tablet, Präsentation für Großgruppe vs. Präsentation am Tablet/PC für Kleingruppen)

internet-abc.de: Lernmodul „Mobil im Internet – Tablets und Smartphones“

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Jahrgangsstufe / Fach

alle: arbeiten mit Lernsoftware (s. u.)

alle: Lernwerkstatt (Medienwerkstatt Mühlacker) Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Logik, DAZ

alle: Anschauen von Videos am PC/Tablet/Beamer ... über Medienserver/Edmond/YouTube (Sport, Sachunterricht)

Schuleingangsphase:

- Buchtaucher zum Tinto-Buch

Tinto 2:

- BB: S. 44, BO: S. 45 (Text und Aufgabe 3 Differenzierungsaufgabe)
- BB: S. 117, Aufgabe 2, BO: S. 124, Aufgabe 2



1. BEDIENEN UND ANWENDEN

1.2 Digitale Werkzeuge

BB: S. 156/157, BO: S. 169/170 (Gewusst wie)

BB: S. 166/167, BO: Deckblatt Kapitel „Computer & Co“ (Funktionen und Nutzungsweisen der Medien auf dem Bild besprechen und reflektieren)

BB: S. 175, BO: S. 190 (ein Interview führen und aufnehmen)

BB: S. 176, BO: S. 191 (digitaler Kalender im Handy neben analogen Kalendern und Listen)

Tinto 3:

BO: S. 32, 69 (einen Lesevortrag als Hörspiel aufnehmen)

BB: S. 82, Aufgabe 1, 2, BO: S. 89, Aufgabe 1, 2

BB: S. 83, BO: S. 90

BB: S. 124, BB: S. 136 (Wetter-App)

BB: S. 178, BO: S. 197

Jahrgang 3/4:

- Textverarbeitung (Briefe, Einladungen, Notizen,...)

- Playway Programm (Englisch)

- Flex und Flo Digitale Unterrichtsmaterialien

- Buchtauer (Tinto)

- Werbung erstellen (Sachunterricht: Schneiden von Audiodateien)

1 – 4: mögliche Apps siehe Anhang

internet-abc.de: Lernmodul „Mobil im Internet – Tablets und Smartphones“

internet-abc.de: Lernmodul „Unterwegs im Internet – So geht‘ s“

1.3 Datenorganisation

Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

Jahrgangsstufe / Fach

Schuleingangsphase:

- Icons auf dem Desktop kennen und wiederfinden

- Benutzerprofile finden und aufrufen (z. B. Anmeldung in der Lernwerkstatt)

Tinto 2:

BB: S. 156/157, BO: S. 169/170 (Gewusst wie)

Tinto 3:

BB: S. 86, BO: S. 93

Jahrgang 3/4:

- Textverarbeitung (Datei erstellen und auf dem Netzlaufwerk speichern/ abrufen)

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten



1. BEDIENEN UND ANWENDEN

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 3:

BB: S. 83, BO: S. 90

BB: S. 155, BO: S. 170 (Tintos Hinweis)

Schuleingangsphase:

- Benutzerprofile selbständig nutzen (nur den eigenen Namen)
- vertrauenswürdige Internetseiten nutzen (z. B. blinde-kuh.de, anton.app etc.)

Jahrgang 3/4:

- Mein Körper gehört mir – Datenschutz beim Chatten, Gefahren der Anonymität des Chatpartners
- Reihe: „Internetführerschein“ (Datenschutz bei Apps (Tik Tok, Whatsapp, Facetime, ...; Profile privat schalten, private Sicherheit im Internet
- Verschlüsselungen

internet-abc.de: Lernmodul „Datenschutz – das bleibt privat“



2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Jahrgangsstufe / Fach

TINTO 1:

- S. 13 (Zeitungskiosk)
- S. 65 (Suchmaschinen nutzen)
- S. 51 (Lapbook)

Informationsrecherche vorbereiten: Sachtexten Informationen entnehmen, z.B.:

- S. 35 (Müllratgeber, Mülltrennung)
- S. 53 (Zahnärztin, Zähne)
- S. 61 (Frühblüher)
- S. 63 (Die Tulpe)
- S. 71 (Boote und Schiffe)

Tinto 2:

- BB: S. 25, BO: S. 24 (Hinweis)
- BB: S. 117, Aufgabe 2, BO: S. 124, Aufgabe 2
- BB: S. 151, BO: S. 164 (Hinweis)
- BB: S. 153, BO: S. 166 (Tintos Tipp)
- BB: S. 172/173, BO: S. 187/188 (Gewusst wie)

Tinto 3:

- BB: S. 48, BO: S. 51 (Gewusst wie)
- BB: S. 83, BO: S. 90
- BO: S. 112 (Differenzierungsaufgabe)
- BB: S. 120, BO: S. 131 (Tintos Hinweis)
- BB: S. 136, BO: S. 149 (Gewusst wie)
- BB: S. 137, BO: S. 148 (Hinweis in Sprechblase)
- BB: S. 152, Aufgabe 2, Differenzierungsaufgabe, BO: S. 167, Aufgabe 2, Differenzierungsaufgabe
- BB: S. 154, BO: S. 169 (Gewusst wie)
- BB: S. 158, Aufgabe 3

Jahrgang 3/4:

- Kindersuchmaschinen im Internet nutzen (blindekuh.de, fragfinn.de, ...) zu den Themen im Sachunterricht
- Lexika, Wörterbücher zu den Themen im Deutsch- und Sachunterricht
- Bibliotheksangebote nutzen (Bücherkiste der Stadtbücherei Löhne, monatlicher Besuch der Kinder- und Jugendbücherei Gohfeld)
- Online-Wissenskarten der Medienwerkstatt (http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/)

internet-abc.de: Lernmodul „Suchen und finden im Internet“

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

Jahrgangsstufe / Fach

Schuleingangsphase:

- Texte markieren, nach wichtigen Informationen suchen
- Informationen filtern und entsprechend der Aufgabenstellung sortieren

Tinto 2:

- BB: S. 117, Aufgabe 3, BO: S. 124, Aufgabe 3

Tinto 3:

- BB: S. 83, BO: S. 90
- BB: S. 158, Aufgabe 3

Jahrgang 3/4:

- Weiterführung der erlernten Informationsauswertung aus der SEP



2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN

2.2 Informationsauswertung

- Erstellen und Präsentieren von Plakaten des Deutsch-, Sach-, Religions-, und Kunstunterrichts

internet-abc.de: Lernmodul „Suchen und finden im Internet“

2.3 Informationsbewertung

Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 2:

BB: S. 173, BO: S. 188 (Gewusst wie)

Tinto 3:

BB: S. 83, BO: S. 90

BB: S. 158, Aufgabe 3

Jahrgang 3/4:

- Thema „Internetführerschein“ (Gefahren im Internet, Fehlinformationen „Fakenews“ und ihre Folgen
- Werbung
- Deutsch Tinto 4: „Eine Zeitung entsteht“

internet-abc.de: Lernmodul „Suchen und finden im Internet“

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

Jahrgangsstufe/Fach

Tinto 2:

BB: S. 173, BO: S. 188 (Gewusst wie)

Jahrgang 3/4:

- „Mein Körper gehört mir“: Wissen, was sexuelle Belästigung ist, wie man Hilfe bekommt, Nummer gegen Kummer
- Thema „Internetführerschein“: Gefahren des Internets: Kennen und ggf. Nutzen anerkannter Unterstützungsstellen bei Cybermobbing, Recht am Bild



3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Tinto 1:

S. 30/31

Kommunikations- und Kooperationsprozesse vorbereiten, z.B.

S. 22 (Gespräch über Igelfütterung)

S. 15 (Gespräch mit einem Polizisten zum Verhalten im Verkehr)

S. 32 (Gespräch beim Einkaufen)

S. 50 (Gruppenarbeit zu Körperteilen)

S. 70/71 (Gespräch über Hafen und Buchinhalte)

Tinto 2:

BB: S. 159, Aufgabe 1-3, BO: S. 172, Aufgabe 1-3

Tinto 3:

BB: S. 89, Aufgabe 1, BO: S. 97, Aufgabe 1

Jahrgangsstufe / Fach

Jahrgang 3/4:

- Kennen und Nutzen von verschiedenen Möglichkeiten zur digitalen Kommunikation (E-Mail, Chat, private Nachrichten)
- Nutzen von digitalen Medien zum Teilen von Inhalten (z. B. Senden eines Fotos oder Erstellen eines Schulhomepage-Artikels, Apple-TV)
- Thema „Internetführerschein“: u. a. Kommunikationsmöglichkeiten

internet-abc.de: Lernmodul „Soziale Netzwerke – Facebook und Co.“

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 1:

S. 12 (Gefahren im Straßenverkehr bei Ablenkung durch digitale Medien)

S. 30/31

Tinto 2:

BB: S. 159, Aufgabe 1-3, BO: S. 172, Aufgabe 1-3

Jahrgang 3/4:

- Thema: „Internetführerschein“: Übertragen der Klassen- und Schulregeln auf den digitalen Raum (keine Beleidigungen etc.), Sicherheitsregeln zum eigenen Schutz (s. 1.4)

internet-abc.de: Lernmodul „Soziale Netzwerke – Facebook und Co.“

internet-abc.de: Lernmodul „Chatten und Texten – WhatsApp und mehr“

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten

Jahrgangsstufe / Fach

Schuleingangsphase:

- Schreiben eines Briefes

Jahrgang 3/4:

- Nutzen der Nachrichtenfunktion in der Lernwerkstatt, Schreiben von E-Mails, Nutzen des Chats
- Kooperative Erstellung von Texten (z. B. Schreib-AG, Klassenzeitung, Beiträge für die Homepage, ...)



3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 2:

BB: S. 171, BO: S. 186

Tinto3:

BB: S. 93, BO: S. 102 (Text bei Aufgabe 1)

Jahrgang 3/4:

- Thema „Internetführerschein“: Kennenlernen der (rechtlichen) Konsequenzen des eigenen Handelns (offline wie online, z. B. Straftaten im Internet, Cybermobbing und seine Folgen, Hilfsangebote)

internet-abc.de: Lernmodul „Cybermobbing – kein Spaß“



4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

4.1 Medienproduktion und Präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 1:

S. 4/5/6 (Medienproduktion im Klassenzimmer)

S. 18/19 (Fotos Smartphone)

S. 30/31 (E-Mail)

S. 51 (Lapbook)

Tinto 2:

BB: S. 117, Aufgabe 3, BO: S. 124, Aufgabe 3

BB: S. 157, Aufgabe 4, BO: S. 170, Aufgabe 4 (Gewusst wie)

BB: S. 175, BO: S. 190 (Handlungsaufforderung)

Tinto 3:

BB: S. 15, BO: S. 14 (Tintos Hinweis)

BB: S. 51, BO: S. 54

BB: S. 69, Aufgabe 4, Differenzierungsaufgabe

BB: S. 86, BO: S. 93

BB: S. 87, BO: S. 94

BB: S. 92, Aufgabe 2, BO: S. 101, Aufgabe 2

Jahrgang 3/4:

- Informationsbeschaffung und Einarbeitung in eigene Produkte (z. B. Referate, Präsentationen, Werbung, Hörspiel, Radiosendung, Anleitung)

- Artikel für die Homepage erstellen

- Artikel für eine Abschlusszeitung verfassen

- Artikel des jeweiligen Schulprojektes erstellen

- Erstellen einer Powerpointpräsentation und Präsentation zu geg. Anlässen vor der Schulgemeinschaft oder Teilen davon

internet-abc.de: Lernmodul „Filme, Videos und Musik – was ist erlaubt?“

4.2 Gestaltungsmittel

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 1:

S. 4/5/6 (Medienproduktion im Klassenzimmer)

S. 18/19 (Fotos Smartphone)

S. 30/31 (E-Mail)

S. 51 (Lapbook)

Tinto 2:

BB: S. 117/Aufgabe 3, BO: S. 124, Aufgabe 3

BB: S. 157/Aufgabe 4, BO: S. 170, Aufgabe 4 (Gewusst wie)

Tinto 3:

BB: S. 69, Aufgabe 4, Differenzierungsaufgabe

BB: S. 86, BO: S. 93

BB: S. 87, BO: S. 94

BB: S. 118, BO: S. 129 (Video mit Bastelanleitung im Vergleich mit schriftlich ausformulierten Texten)

Jahrgang 3/4:

- Nutzung verschiedener Darstellungsformen um eigene Produkte zielgerichtet zu präsentieren (z. B. Formatierung, Schriftart, Farbsatzung, Bild und Ton)

4.3 Quelldokumentation

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden



4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

4.3 Quellendokumentation

Jahrgangsstufe / Fach

Jahrgang 3/4:

- Erstes Heranführen an Quellenangaben der genutzten Medien (z. B. Titel des Buches, Internetlink)

Tinto 3:

BB: S. 155, BO: S. 170 (Tintos Hinweis)

internet-abc.de: Lernmodul „Text und Bild – kopieren und weitergeben“

4.4 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Jahrgangsstufe / Fach

Thema „Internetführerschein“ (u.a. Bildrechte, Urheberrecht)

Codes knacken, Geheimschriften benutzen

Tinto 3:

BB: S. 155, BO: S. 170 (Tintos Hinweis)

internet-abc.de: Lernmodul „Text und Bild – kopieren und weitergeben“

internet-abc.de: Lernmodul „Filme, Videos und Musik – was ist erlaubt?“



5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

Jahrgangsstufe / Fach

Schuleingangsphase:

- Nutzen von verschiedenen Medien (z. B. Bücher, Zeitungsartikel, Software, ...)

Tinto 1:

S. 5 (Medienausstattung im Klassenraum)

S. 29 (Medienausstattung zu Hause)

S. 40 (Buchauswahl)

Tinto 2:

BB: S. 169, BO: S. 184 (Text)

BB: S. 170, BO: S. 185 (Text und Aufgabe 1 bis 4)

Tinto 3:

BB: S. 89, Aufgabe 1, BO: S. 97, Aufgabe 1

Jahrgang 3/4:

- Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten der einzelnen kennen gelernten Medien untersuchen (DE und SU)

- Medien kriteriengebunden auswählen und nutzen

5.2 Meinungsbildung

Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Jahrgangsstufe / Fach

Jahrgang 3/4:

Tinto 3:

BB: S. 141, Aufgabe 1, BO: S. 154, Aufgabe 1 (Gefühl für Werbung entwickeln)

- „Zeitung“ Tinto-Buch: Artikel aufgrund vorgegebener Kriterien bewerten, evtl. Absicht des Autors erkennen und besprechen

- Thema „Internetführerschein“: Besprechen von Fehlinformationen und deren Folgen

- Werbung (DE/ SU/ KU) Zielgruppen, versteckte Werbung im Internet

internet-abc.de: Lernmodul „Werbung, Gewinnspiele und Einkaufen“

5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 3:

BB: S. 85, BO: S. 92

Jahrgang 4:

- Sexualkunde: Eigen- und Fremdwahrnehmung des eigenen Körpers und Charakters, Veränderungen der Identität während der Pubertät, Gefahr von falschen Vorstellungen durch verzerrte Darstellungen in den Medien (insb. Werbung)

- Untersuchen von Zeitschriften/ Internetartikeln: Darstellung/ Veränderung von Menschen mithilfe von Bildbearbeitungsprogrammen

- Gespräche über Rollenbilder und Klischees sowie deren Darstellung in den Medien

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen



5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Jahrgangsstufe / Fach

Schuleingangsphase:

- Gespräche über Mediennutzung, altersgerechte Zeitspannen der Nutzung, alternative Beschäftigungsmöglichkeiten
- gemeinsame Nutzung von Lernsoftware, Beispiel sinnvoller Nutzung neuer Medien

Jahrgang 3/4:

Tinto 3:

BB: S. 12, BO: S. 11 (Sprechblasen)

BB: S. 84, BO: S. 91

BB: S. 85, BO: S. 92

BB: S. 88, BO: S. 95 (Abbildung bietet Möglichkeit, Papierverbrauch zu diskutieren)

- Thema „Internetführerschein“: Vertiefung der Themen SEP, Gespräche über Computerspiele

internet-abc.de: Lernmodul „Online-Spiele – sicher spielen im Internet“





6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

6.1 Prinzipien der digitalen Welt

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

Jahrgangsstufe / Fach

Tinto 2:

BB: S. 168, BO: S. 183 (Geheimschrift)

Tinto 3:

BB: S. 81, BO: S. 88 (Text)

BB: S. 82, Aufgabe 1, 2, BO: S. 89, Aufgabe 1,2

BB: S. 83, BO: S. 90

alle:

- Lesespiele-Domino
- Erstellen von Pixelbildern
- Sortieraufgaben z. B. „Ligaspiele“ im Sportunterricht

- Aufrufen von Internetseiten, An- und Abmelden eigenen Benutzerkonten, Nutzen von Suchmaschinen

internet-abc.de: Lernmodul „So funktioniert das Internet – die Technik“

6.2 Algorithmen erkennen

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren

Jahrgangsstufe / Fach

alle:

- Aufsatzerziehung Vorgangsbeschreibung (Rezept)
- OZO-Bot
- Spiele wie „4 gewinnt“

6.3 Modellieren und Programmieren

Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen

Jahrgangsstufe / Fach

alle:

- Aufsatzerziehung Spielanleitung
- Zerlegen einfacher Alltagsroutinen in einzelne Schritte (Zähne putzen)

6.4 Bedeutung von Algorithmen

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren



6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

6.4 Bedeutung von Algorithmen

Jahrgangsstufe / Fach

Jahrgang 3/4:

- Wimmelbild betrachten als Gesprächsgrundlage: Wie wäre unsere Welt ohne Automatisieren?
(Kleine Forscher, Informatik entdecken – mit und ohne Computer“)

internet-abc.de: Lernmodul „So funktioniert das Internet – die Technik“



Umsetzung im PC-Raum

Programme: Word, Paint, Powerpoint, Excel, Lernwerkstatt
 Nutzung des Internets (Internetführerschein auf „internet-abc.de“, minibiber.ch)

Umsetzung der iPad-Pädagogik

	Deutsch	Mathematik	Sachunterricht	Englisch	Religion Kunst Sport DAZ
1		APP „Artgig Preschool Learning Snacks“		Playway 1-4 interaktiv	
2	„Pages“ –Schreibprogramm „goodNotes“	Bibox - Digitale Unterrichtsmaterialien Themenheft Addieren und Subtrahieren 2	Recherche mit Internetseiten „goodNotes“	Lieder, Videos APP „Duolingo“	
3	„Keynote“-Präsentationssoftware	„numbers“ Tabellenkalkulation	- „keynote“ - „Lego We do 2.0“ Bauprojekt - „ScratchJR“		MU GarageBand“
4	„BookCreator“-Bücher erstellen	„geoboard“ – Geobrett am iPad	„Radfahren Verkehrswacht“ Radfahrausbildung „Google Maps“ „Google Earth“ „Simplemind+ mindmapping“		
1 - 4	Buchtauer-APP		minibiber.ch	Playway media	Stop Motion Studio

<https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/>

Beim Start der Umsetzung des iPad-Konzepts sollen die oben genannten Apps ausprobiert und evaluiert werden. Weiter Apps können vorgeschlagen, vorgestellt und eingearbeitet werden. Anschließend werden positiv bewertete Apps in das Medienkonzept bzw. in die entsprechenden Arbeitspläne der Fächer eingefügt. So werden sie im Kollegium verbindlich zur konkreten Unterrichtsumsetzung festgelegt.

